

**DRAHTLOSE 433 MHz-WETTERSTATION
WIRELESS 433 MHz WEATHER STATION
STATION MÉTÉO SANS FIL 433 MHz
DRAADLOOS 433 MHz WEERSTATION**

Bedienungsanleitung
Instructions Manual
Livret d'instructions
Handleiding

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich:

Innenraum	:	0°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung 32,0°F bis 139,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OFL" ausserhalb dieses Bereichs)
Aussenbereich	:	-29,9°C bis +69,9°C mit 0,1°C Auflösung -21,8°F bis 157,2°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OFL" ausserhalb dieses Bereichs)
Rel. Innenraumluftfeuchtigkeitsbereich	:	19% bis 95% mit 1% Auflösung (Anzeige "- -" ausserhalb dieses Bereichs)
Raumtemperaturmessintervalle	:	alle 10 Sekunden
Raumluftfeuchtigkeitsmessintervalle	:	alle 1 Minuten
Aussentemperaturempfang	:	alle 5 Minuten
Stromversorgung:		
Wetterstation	:	2 x 1,5V-Batterie Typ AA, IEC LR6
Temperatursender	:	2 x 1,5V-Batterie Typ AAA, IEC LR3
Batterielebensdauer (Alkali-Batterien empfohlen)	:	ca. 12 Monate
Abmessungen (L x B x H)		
Wetterstation (ohne Ständer)	:	90 x 30 x 138 mm
Temperatursender	:	59 x 21 x 65 mm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt ist nicht für medizinische Zwecke oder für öffentliche Information geeignet.

- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Auszüge dieser Anleitung dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller vervielfältigt werden.

R&TTE Directive 1999/5/EG

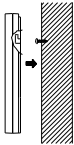
Kurztext der Konformitätserklärung : Wir erklären hiermit, daß diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 433 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Temperatursendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

Die maximale Sendentfernung vom Temperatursender zur Wetterstation beträgt im freien Raum etwa 20 - 25 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

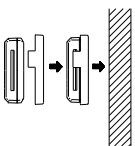
PLATZIERUNG DER WETTERSTATION



Die Wetterstation wird komplett mit einem abnehmbaren Tischständer geliefert. Dadurch ist entweder Tischaufstellung oder Wandmontage möglich. Bitte stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Aussentemperaturwerte an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können. Zur Wandmontage verfahren Sie wie folgt:

1. Schraube (nicht im Lieferumfang) in Wand einschrauben. Dabei den Schraubenkopf etwa 5mm von der Wand abstehen lassen.
2. Ständer der Wetterstation abziehen. Station an der Schraube einhängen. Bitte darauf achten, dass diese sicher einrastet, bevor sie die Station loslassen.

PLATZIERUNG DES AUSSENTEMPERATURSENDERS



Der Temperatursender ist mit einem Halter ausgestattet, der mit drei mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigt werden kann. Bitte stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Aussentemperaturwerte an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können. Zur Montage beachten Sie bitte folgende Schritte:

1. Zur korrekten Platzierung der Bohrlöcher markieren Sie an der Wand mit einem Stift durch die Löcher des Halters deren Position.
2. Bohren Sie Löcher an den Markierungen.
3. Schrauben Sie den Halter an die Wand.

Der Lieferung des Wandhalters umfasst auch doppelseitiges Klebeband. An glatten Wänden kann dies für die Befestigung benutzt werden, sodass sich Bohrungen erübrigen. Die Montagefläche kann allerdings den Übertragungsbereich des Signals beeinflussen. So kann sich z.B. dieser Bereich vergrößern oder verkleinern, wenn der Sender auf einer metallischen Fläche montiert ist. Es wird deshalb empfohlen, die Montage nicht auf Metallflächen oder in unmittelbarer Nähe größerer metallischer oder polierten Flächen (Garagentore, Doppelverglasung, usw.) vorzunehmen. **Wählen Sie einen regen- und sonnengeschützten Ort aus.** Vor der endgültigen Montage soll sichergestellt sein, dass sowohl die Platzierung des Temperatursenders als auch der Basisstation eine einwandfreie Signalübertragung erlaubt.

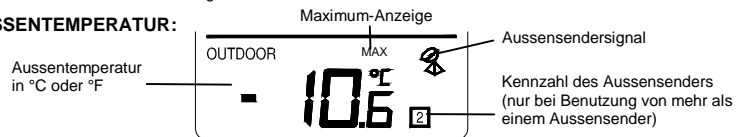
Der Temperatursender wird einfach in den Wandhalter eingeklinkt. Beim Einsetzen und Entfernen des Senders sollten zur Sicherheit beide Geräteteile festgehalten werden.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen könnte.
- Zur Reinigung von Anzeige und Gehäusen nur ein weiches, leicht feuchtes Tuch verwenden. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeige sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen oder Beschädigungen zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Reparaturen nur vom Fachhändler durchführen lassen. Gerät zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

- Zur Rückstellung der Minimum- und Maximum-Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitswerte und der Zeiten, zu denen sie gespeichert wurden, ist die IN-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Dadurch werden alle gespeicherten Minimum- und Maximum-Messwerte auf die aktuellen Werte von Zeit, Datum, Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit zurückgestellt. Die gespeicherten minimalen und maximalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte entsprechen denen des aktuellen Zeitpunkts und bleiben unbeeinflusst von der Zeitzoneneinstellung.

AUSSENTEMPERATUR:



Die fünfte und letzte Gruppe auf dem LCD-Bildschirm zeigt die Aussentemperatur und ein Sendersignal an. Wenn mehr als ein Aussensender benutzt wird, wird im unteren Teil die Kennzahl des aktuell angezeigten Senders ebenfalls angezeigt.

UMSCHALTEN UND LÖSCHEN DER AUSSENTEMPERATURMESSWERTE:

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen, minimalen und maximalen Aussentemperatur sowie des Zeitpunkts, an dem die Messwerte gespeichert wurden, ist die OUT-Taste zu drücken:
 - Einmal: Anzeige der gespeicherten minimalen Aussentemperaturwerte mit Zeit und Datum des Eintritts.
 - Zweimal: Anzeige der gespeicherten maximalen Aussentemperaturwerte mit Zeit und Datum des Eintritts.
 - Dreimal: Rückkehr zur Anzeige der aktuellen Werte für Zeit, Datum und Aussentemperatur.
- Zum Umschalten zwischen den Anzeigen der einzelnen Aussentemperatursender ist die CH-Taste zu drücken:
 - Einmal: Anzeige von Sender 2
 - Zweimal: Anzeige von Sender 3
 - Dreimal: Rückkehr zur Anzeige von Sender 1

- Zweimal: Anzeige von Sender 3
- Dreimal: Rückkehr zur Anzeige von Sender 1

Hinweis: Die Senderkennzahl kommt nur zur Anzeige, wenn mehr als ein Aussensender erkannt wurde.

- Zur Rückstellung der Minimum- und Maximum-Aussentemperaturen und der Zeiten, zu denen sie gespeichert wurden, ist die OUT-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Dadurch werden alle gespeicherten Minimum- und Maximum-Messwerte auf die aktuellen Werte von Zeit, Datum und Aussentemperatur zurückgestellt. Die gespeicherten minimalen und maximalen Temperaturwerte entsprechen denen des aktuellen Zeitpunkts und bleiben unbeeinflusst von der Zeitzoneneinstellung.

AUSSENTEMPERATURSENDER:

Die Temperatur wird vom Aussentemperatursender in Abständen von 60 Sekunden gemessen und zur Wetterstation gesendet. Die Sendereichweite des Aussentemperatursender kann unter Umständen von der Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei Kälte kann die Sendereichweite vermindert sein. Bitte beachten Sie dies bei der Platzierung des Senders.

433 MHz-EMPFANGSTEST:

Die Wetterstation wird die Temperatur des Aussensenders spätestens nach 15 Minuten empfangen und anzeigen. Werden diese Werte nicht innerhalb von 15 Minuten nach der Grundeinstellung angezeigt (Anzeige zeigt nur "----"), überprüfen Sie bitte folgendes:

- Der Abstand von Wetterstation und Aussensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 bis 2 Meter betragen.
- Vermeiden Sie, die Wetterstation direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
- Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (433 MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
- Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (433 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Benutzungsmöglichkeiten, wofür die Wetterstation ausgelegt wurde, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit plötzlichem Wetterwechseln (z.B. von Sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter meist relativ stabil ist (z.B. meist Sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlagert, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in den ersten Stock des Hauses), so wird empfohlen, die Batterien zu entnehmen und nach 30 Sekunden wieder einzusetzen. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlagerung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt. Auch hier sollten wiederum die während der ersten 12-24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden, um der Wetterstation genügend Spielraum zu geben, genauere Vorhersagen zu treffen.

DIE WETTERTENDENZANZEIGE

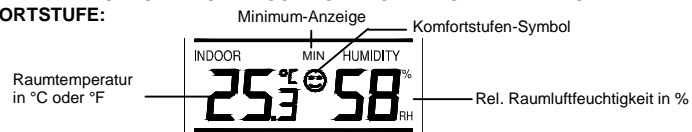
Verbunden mit den Wettervorhersagesymbolen ist die Wittertendenzanzeige in Form eines Pfeils (diese befindet sich neben den Wettersymbolen). Zeigt der Pfeil nach oben, bedeutet dies einen Luftdruckanstieg und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, sinkt der Luftdruck und eine Wetterverschlechterung ist zu erwarten.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z.B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:

Hat die Wittertendenzanzeige eine erste Luftdruckänderung registriert, dann bleibt sie ständig auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

RAUMTEMPERATUR- UND -LUFTFEUCHTIGKEITSANZEIGE MIT ANZEIGE DER KOMFORTSTUFE:



Die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit werden automatisch übertragen und auf dem vierten Anzeigefeld des LCD-Bildschirms dargestellt.

DIE KOMFORTSTUFEN-SYMBOLS:

- Angenehm:** Ein heiteres Gesicht "J" erscheint bei einer Raumtemperatur zwischen 20,0 °C und 25,9°C (68°F und 79°F) und einer rel. Raumluftfeuchtigkeit zwischen 45% und 64%.
- Unangenehm:** Ein betrübtetes Gesicht "L" erscheint bei Messwerten, die sich ausserhalb des angenehmen Bereichs befinden.

UMSCHALTEN UND RÜCKSTELLEN DER INNENRAUMMESSWERTE:

1. Zum Umschalten zwischen der aktuellen, minimalen und maximalen Raumtemperatur und relativen Raumluftfeuchtigkeit sowie des Zeitpunkts, an dem die Messwerte gespeichert wurden, ist die IN-Taste zu drücken:
 - Einmal: Anzeige der gespeicherten minimalen Raumtemperatur- und -luftfeuchtigkeitswerte mit Zeit und Datum des Eintritts.
 - Zweimal: Anzeige der gespeicherten maximalen Raumtemperatur- und -luftfeuchtigkeitswerte mit Zeit und Datum des Eintritts.
 - Dreimal: Rückkehr zur Anzeige der aktuellen Werte für Zeit, Datum, Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit.

1. Mit der CH-Taste den jeweiligen Wochentag eingeben.
2. SET-Taste nochmals drücken, um in den Einstellmodus für Monat und Tagesdatum zu gelangen (blinkend).
3. Mit der CH-Taste den entsprechenden Monat eingestellt und mit der SET Taste bestätigen. Jetzt mit der CH-Taste das entsprechende Tagesdatum eingeben.
4. Nach erfolgter Einstellung des Tagesdatums die SET-Taste drücken, um in die Einstellung für das Jahr zu gelangen (blinkend). Gewünschtes Jahr mit der CH-Taste eingeben. Der Bereich läuft von 1999 bis 2020.
5. Entweder die IN- oder OUT-Taste drücken, um die Auswahl zu bestätigen und auf die Normalzeitanzeige zu wechseln oder SET-Taste nochmals drücken, um zur **"Einstellung °C/°F"** zu gelangen.

EINSTELLUNG GRAD CELSIUS ODER GRAD FAHRENHEIT:

Die Temperaturanzeige ist auf °C (Grad Celcius) voreingestellt. Auswahl von °F (Grad Fahrenheit) wie folgt:

1. Um zwischen den beiden Anzeigemodi zu wechseln, drücken Sie einfach die CH-Taste.
2. Entweder die IN- oder OUT-Taste drücken, um die Auswahl zu bestätigen und auf die Normalzeitanzeige zu wechseln oder SET-Taste nochmals drücken, um zur **"LCD-Kontrasteinstellung"** zu gelangen.

LCD-KONTRASTEINSTELLUNG:

Der LCD-Kontrast kann auf 8 verschiedene Schattierungen eingestellt werden (die Voreinstellung der LCD-Anzeige liegt bei LCD5). Einstellen des gewünschten Kontrast-Levels:



1. Wählen Sie unter Benützung der CH-Taste den zum Aufstellungsort der Wetterstation am besten passenden LCD-Kontrast.
2. Drücken Sie die IN-, OUT- oder SET-Taste, um den Programmiermodus zu verlassen und zum normalen Anzeigemodus zurück zu schalten.

WETTERVORHERSAGE- UND WETTERTENDENZANZEIGE:

DIE WETTERVORHERSAGESYMBOLLE

In der dritten Gruppe des LCD-Bildschirms wird zwischen 3 verschiedenen Wettersymbolen unterschieden. Diese können in einer der folgenden Kombinationen angezeigt werden:



Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Wechseln die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Wolken anzeigen, verändert sich die Anzeige nicht, auch wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt Sonne oder Regen bedeutet, wie durch die Symbolen angegeben. Ist es zum Beispiel im Moment wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:

Nach Grundeinstellung der Wetterstation sollten die Messwerte für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Meereshöhe Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

- Um zwischen diesen beiden Anzeigemodi zu wechseln, drücken Sie einfach die CH-Taste.
- Entweder die IN- oder OUT-Taste drücken, um die Auswahl zu bestätigen und auf die Normalzeitanzeige zu wechseln oder SET Taste nochmals drücken, um zur **"Zeitzoneneinstellung"** zu gelangen.

Hinweis:

Im 24-Stundenmodus wird die Kalenderanzeige in der Form Tagesdatum und Monat dargestellt.
 Im 12-Stundenmodus wird die Kalenderanzeige in der Form Monat und Tagesdatum dargestellt.

ZEITZONENEINSTELLUNG:



Die Zeitzone-Voreinstellung der Wetterstation ist 0. Änderung der Zeitzoneneinstellung wie folgt:

- Nach erfolgter 12/24-Stunden die SET-Taste drücken, um in die Zeitzoneneinstellung zu gelangen (blinkend).
- Mit der CH-Taste Zeitzone einstellen. Der Bereich läuft in Schritten von 1 Stunde von 0 bis +9, schaltet dann auf -9 und bewegt sich zurück bis 0.
- Entweder die IN- oder OUT-Taste drücken, um die Auswahl zu bestätigen und auf die Normalzeitanzeige zu wechseln oder SET-Taste nochmals drücken, um zur **"Manuellen Zeiteinstellung"** zu gelangen.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:



Falls es der Uhr nicht möglich ist, das DCF-Signal zu empfangen (Störungen, Reichweite etc.), so können Sie die Uhrzeit auch manuell einstellen. Die Uhr läuft dann als normale Quarzuhr.

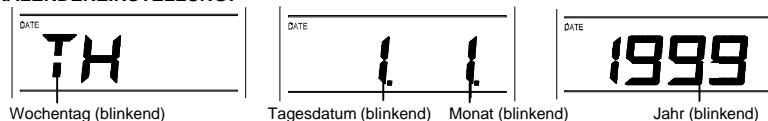
Zur Einstellung:

- Die Stundenstellen in der Zeitanzeige-Sektion beginnen zu blinken..
- CH-Taste drücken, um die Stunden einzustellen und mit der SET-Taste bestätigen. Die Minutenstellen in der Zeitanzeige-Sektion beginnen zu blinken. Mit der CH-Taste Minuten einstellen und mit der SET-Taste bestätigen. Wird die CH-Taste während des Einstellvorganges gedrückt gehalten, wechseln die Stunden jeweils um 1 Stunde und die Minuten um jeweils 5 Minuten weiter.
- Entweder die IN- oder OUT-Taste drücken, um die Auswahl zu bestätigen und auf die Normalzeitanzeige zu wechseln oder SET-Taste nochmals drücken, um zur **"Kalendereinstellung"** zu gelangen.

Hinweis:

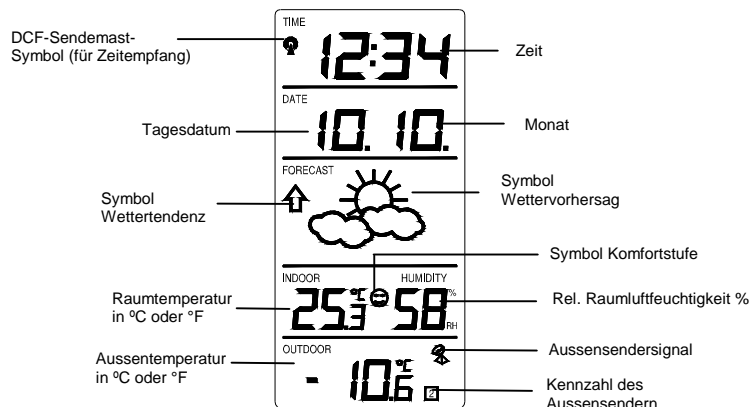
Das Gerät versucht weiterhin, das Signal von 0:00 bis 6:00 Uhr morgens zu empfangen, obwohl die Uhrzeit manuell eingestellt wurde. Wird das Signal empfangen, wird die manuelle Einstellung mit der empfangenen Zeit überschrieben. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF Symbol. Ist kein Empfang erfolgt, erscheint das DCF Symbol nicht auf der Anzeige; das Gerät versucht jedoch weiterhin, das Signal zur nächsten vollen Stunde zu empfangen.

KALENDEREINSTELLUNG:



Die Voreinstellung für das Datum auf der Temperaturstation ist der 1.1. des Jahres 1999. Sobald das DCF -77-Funksignal empfangen wird, wird das Datum automatisch aktualisiert. Wird kein Signal empfangen, kann das Datum auch wie folgt manuell eingegeben werden:

LCD-BILDSCHIRM UND EINSTELLUNGEN



Der LCD-Bildschirm der Wetterstation ist zur besseren Übersicht in fünf Funktionsgruppen eingeteilt, die der Ausgabe der Informationen für Zeit, Datum, Wettervorhersage, Innenraum und Aussenbereich dienen.

FUNKGESTEUERTER ZEITEMPFANG:

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atomuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als 1 Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird kodiert und von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt per DCF-77-Signal (77,5kHz) über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit. Der Empfang ist von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

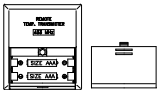
Sobald die Aussentemperatur auf der Wetterstation angezeigt wird, beginnt das DCF-Sendemastsymbol in der linken oberen Ecke der Zeitanzeige zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF-77-Signal empfängt und versucht, es auszuwerten. Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol stabil und die Uhrzeit wird angezeigt. Blinkt das Symbol, empfängt aber keine Daten, oder erscheint das DCF-Symbol überhaupt nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1.5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang am Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

MANUELLE EINSTELLUNGEN

12- ODER 24-STUNDEN-ANZEIGE:

1. Um in den Einstellmodus (SET) zu gelangen, drücken und halten Sie die SET-Taste, bis im zweiten Display entweder "12" oder "24" blinkt. Bei "12" ist die aktuelle Zeitanzeige auf den 12-Stunden-, bei "24" auf den 24-Stunden-Anzeigemodus eingestellt.



1. Ziehen Sie den Batteriefachdeckel auf der Vorderseite des Senders nach unten ab.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einschieben.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Aussensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:

Es wird empfohlen, alle Batterien jährlich zu erneuern, um eine optimale Funktion der Einheiten zu gewährleisten.

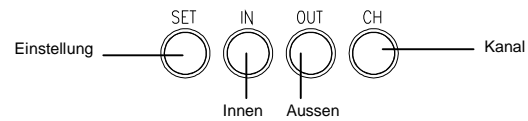


Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation besitzt vier einfach zu bedienende Funktionstasten.



SET-Taste (Einstellung):

- Dient dem Eintritt in den Set-Modus für die Eingaben von 12/24-Stundenanzeige, Zeitzone, Zeit, Wochentag, Monat, Tagesdatum, Jahr, °C/°F-Anzeige und LCD-Kontrast.
- Das Jahr kann ebenfalls im Set-Modus angezeigt werden (wird im Normal-Modus nicht angezeigt).

IN-Taste (Innenraum):

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen/ maximalen/ minimalen Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit.
- Wird die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, werden alle gespeicherten Minimal- und Maximalwerte von Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit gelöscht (alle Daten werden auf den aktuellen Stand gesetzt).
- Verlassen des Einstellmodus

OUT-Taste (Aussenbereich):

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen/ maximalen/ minimalen Aussentemperatur.
- Wird die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, werden alle gespeicherten Minimal- und Maximalwerte der Aussentemperatur gelöscht (alle Daten werden auf den aktuellen Stand des aktuell angezeigten Sensors gesetzt – die Daten müssen für jeden Aussensender einzeln gelöscht werden).
- Verlassen des Einstellmodus

CH-Taste (Kanal):

- Dient der Umschaltung zwischen den Aussentempersendern 1, 2 und 3.
- Zur Änderung von Eingaben im manuellen Einstellmodus.

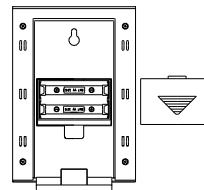
GRUNDEINSTELLUNG:

1. Legen Sie zuerst die Batterien in die Wetterstation ein (siehe dazu **"Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation"** unten). Sobald die Batterien eingelegt sind, **leuchten alle Segmente auf der Anzeige kurz auf**. Danach wird die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit, die Uhrzeit mit **_::_**, das Datum mit **_::_** und das Wettersymbol der Sonne mit Wolken angezeigt. Werden die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit nicht innerhalb von wenigen Sekunden angezeigt, müssen die Batterien für mindestens 10 Sekunden entnommen und dann neu eingesetzt werden. Sobald die Innenraummesswerte angezeigt werden, kann zu Schritt 2 übergegangen werden.
2. Nach Aktivierung der Wetterstation innerhalb von 3 Minuten Batterien in den Aussentemperatursender einlegen (siehe dazu **"Einlegen und Ersetzen der Batterien im Aussentemperatursender"** unten).
3. Nach Einlegen der Batterien in den Temperatursender empfängt die Wetterstation innerhalb von wenigen Sekunden Daten vom Aussensender. Die Aussentemperatur sollte nun auf der Wetterstation angezeigt werden. Erfolgt innerhalb von 15 Minuten keine Anzeige, müssen die Batterien aus beiden Einheiten entnommen und der Vorgang nochmals ab Schritt 1 wiederholt werden.
4. Es können bis zu drei Aussensender mit der Wetterstation betrieben werden. Falls Sie zusätzliche Aussensender erworben haben, folgen Sie für diese den Anweisungen ab Schritt 2. Achten Sie jedoch darauf, dass zwischen dem Empfang der Daten des zuletzt in Betrieb genommenen Aussensenders mindestens 10 Sekunden liegen, bevor der nächste Aussensender in Betrieb genommen wird. Die Wetterstation nummeriert die Aussensender in der Reihenfolge, in der die Grundeinstellung vorgenommen wurde, d.h. dem ersten Temperatursender wird die Temperaturanzeige mit der Nummer 1 zugeordnet, usw.
Nachdem alle Aussensender in Betrieb genommen sind, wird ein Testlauf durchgeführt, während dessen das Display in einem Zufallsmodus die Messwerte der verschiedenen Temperatursender anzeigt. Dies ist abhängig von der Reihenfolge, in der die Messwerte von den Sensoren gesendet werden. Durch Drücken einer beliebigen Taste kann dieser Prozess abgebrochen werden und auf dem Display wird die Temperatur des ersten Senders angezeigt. Der Prozess stoppt auch von selbst, wenn für einige Minuten keine Taste gedrückt wird.
6. Sobald die Messwerte des Temperatursenders von der Wetterstation empfangen und angezeigt werden, wird automatisch der Empfang der DCF-77-Zeitinformation gestartet. Dies dauert unter günstigen Bedingungen ca. 3

– 5 Minuten. Während dieses Zeitraums sollten die Aussensender im Freien an geeigneten Stellen platziert werden. Um eine ausreichende Übertragung des 433 MHz-Signals zu gewährleisten, dürfen diese auch unter günstigen Bedingungen nur maximal 20 - 25 m von jener Stelle entfernt sein, an der später die Wetterstation aufgestellt wird (Beachten Sie hierzu auch die Hinweise unter **"Platzierung"** und **"433 MHz-Empfangstest"**).

7. Wurde nach 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so geben Sie mit der SET-Taste die Zeit manuell ein. Die Uhr versucht automatisch die DCF-Zeit von 0:00 bis 6:00 Uhr morgens zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang wird die manuell eingestellte Zeit überschrieben. Das Datum wird ebenfalls mit der empfangenen Zeit aktualisiert (siehe auch unter **"Funkgesteuerter Zeitempfang"** und **"Manuelle Zeiteinstellung"**).

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DER WETTERSTATION:



Die Wetterstation arbeitet mit 2 x 1,5V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Müssen die Batterien ausgetauscht werden, erscheint in der LCD-Anzeige das Batteriesymbol.

- Bitte beachten Sie beim Einlegen und Ersetzen der Batterien folgende Hinweise:
1. Mit dem Finger oder einem festen Gegenstand in die Lücke des Gehäuses an der Unterseite des Batteriefachs greifen, den Batteriefachdeckel anheben und abnehmen.
 2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
 3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DEN AUSSENTEMPERATURSENDER:

Der Temperatursender arbeitet mit 2 x 1,5V-Batterien vom Typ Mikro AAA, IEC LR3. Bitte beachten Sie beim Einlegen und Ersetzen der Batterien folgende Hinweise

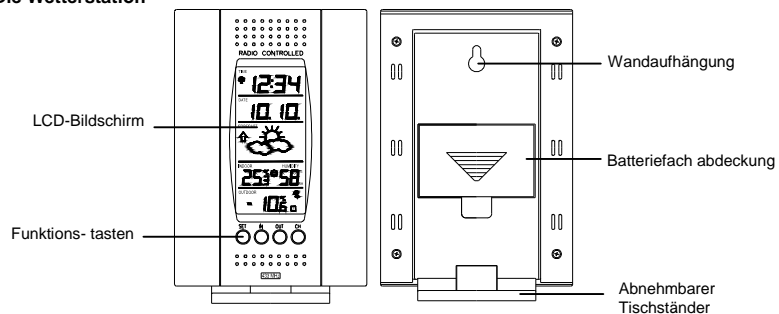
DRAHTLOSE 433 MHz-WETTERSTATION

Bedienungsanleitung

EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser Wetterstation mit drahtloser 433 MHz-Übertragung der Aussentemperatur, Anzeige der Raumtemperatur und -luftfeuchte, Wettervorhersage- und Wittertendenzindikatoren und einer DCF-77-Funkuhr mit Kalenderanzeige. Dieses innovative Gerät ist mit vier Funktionstasten einfach zu bedienen und eignet sich ideal sowohl für den Betrieb zu Hause als auch im Büro und in der Praxis.

Die Wetterstation

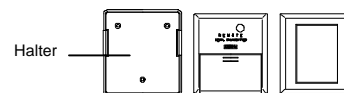


MERKMALE:

WETTERSTATION

- Funkfern gesteuerte DCF-77-Uhr mit manueller Einstellmöglichkeit
- 12- oder 24-Stundenanzeige.
- Stunden- und Minutenanzeige, Sekundenanzeige durch eine blinkenden Punkt
- Zeitzoneneinstellung ± 9 Stunden
- Anzeige des Datums mit Kalendermonat
- Wettervorhersage mit 3 verschiedenen Anzeigesymbolen
- Wittertendenzanzeige
- Temperaturanzeige in Grad Celsius ($^{\circ}\text{C}$) oder Grad Fahrenheit ($^{\circ}\text{F}$) wählbar.
- Raumtemperaturanzeige in $^{\circ}\text{C}$ oder $^{\circ}\text{F}$ mit Speicherung des Minimal- und Maximalmesswerts
- Anzeige der rel. Raumluftfeuchtigkeit (RH%) mit Speicherung des Minimal- und Maximalmesswerts
- Anzeige der Innenraumkomfortstufe durch die Symbole eines heiteren oder betrübnen Gesichts
- Aussentemperaturanzeige (für bis zu 3 Sender) in $^{\circ}\text{C}$ oder $^{\circ}\text{F}$ mit Speicherung des Minimal- und Maximalmesswerts
- Alle Minimal- und Maximalmesswerte werden mit Datum und Uhrzeit des Eintretens gespeichert und können wieder gelöscht werden
- Verarbeitet die Messwerte von bis zu drei Aussensendern
- Batterietiefstandsanzeige
- Wandmontage oder Tischaufstellung möglich

AUSSENTEMPERATURSENDER



- Drahtlose Fernübertragung der Aussentemperatur zur Wetterstation durch 433MHz-Signale
- Wandmontierbares Gehäuse
- Anbringung an einem regen- und sonnengeschützten Ort.